

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr. V/23/1

1. November 1950

## Der Anteil des Weihnachtsgeschäftes am Jahresumsatz des Einzelhandels

Die Umsatzkurve des Einzelhandels zeigt innerhalb jedes Jahres eine typische Spitze im Dezember. In den einzelnen Geschäftszweigen ist die Bedeutung des Dezembargeschäftes jedock sehr verschieden. Während einige Zweige, die am Weihnachtsgeschäft nicht beteiligt sind mit ihrem Dezemberumsatz noch nicht ein Zwölftel des Jahresumsatzes erreichen, wird in anderen Geschäftszweigen mehr als ein Sechstel allein im Dezember umgesetzt.

In der Tabelle sind die November- und Dezemberumsätze sowohl nach ihrem Anteil am Umsatz im Kalenderjahr 1949 als auch nach ihrem Anteil am Zwölfmonatsumsatz Juni 1949 bis Mai 1950 dargestellt. Da der Dezember am Schlusse des Kalenderjahres liegt, ist der Umsatzanteil des Dezembers in Jahren aufsteigender Konjunktur stets höher als in Jahren rückläufiger Entwicklung. Im ersten Halbjahr 1949 stand der Einzelhandel noch weitgehend unter dem Einfluss der Bewirtschaftung, der Schwarzverkäufe und des Wiederaufbaues der Betriebe. Erst ab Mitte 1949 entwickelte sich die Konjunktur im Einzelhandel gleichmässig und leicht ansteigend bis Mitte 1950. Wenn man den Beobachtungszeitraum so wählt, dass die Monate November und Dezember 1949 in seiner Mitte liegen, so lassen sich für die Weihnachtsumsätze Anteile errechnen, bei denen konjunkturelle Veränderungen nicht in Rechnung gezogen zu werden brauchen.

Im Zwölfmonatszeitraum Juni 1949 bis Mai 1950 betrug der Novemberanteil für den gesamten Einzelhandel 8,6 vH und der Dezemberanteil 12,4 vH. In den Jahren 1925 bis 1934, also in einer Jahresreihe, die eine Periode konjunkturellen Aufschwungs und eine solche absinkender Umsätze mit anschliessender leichter Erholung vereinigt, hat durchschnittlich der Novemberanteil 8,4 vH und der Dezemberanteil 12,7 vH betragen. Die Anteile für die Monate der Weihnachtseinkäufe in unse-

rem Beobachtungszeitraum stimmen also mit den Durchschnittswerten einer Jahresreihe mit sich kompensierenden Konjunkturschwankungen gut überein.

Für die beiden grössten Geschäftszweige ergibt sich folgendes Bild: In den Lebensmittelgeschäften betragen die Anteile in der Vorkriegszeit durchschnittlich 8,1 und 11,6 vH, dagegen 1949 8,3 und 11,5 vH. Die leichte Verschiebung der Umsätze vom Dezember auf den November ist deutlicher bei den Textilwarengeschäften zu erkennen; hier betragen die Anteile in der Vorkriegszeit durchschnittlich 7,8 und 14,3 vH, dagegen 1949 9,2 und 13,4 vH.

Die am Weihnachtsgeschäft beteiligten Geschäftszweige hatten 1949 meist nicht nur eine starke Dezemberspitze, sondern auch verhältnismässig hohe Novemberumsätze: obwohl der hohe Dezemberanteil den Anteil der übrigen elf Monate am Jahresumsatz herabdrückt, erreichten oder überschritten diese Geschäftszweige im November den durchschnittlichen Monatsumsatz (= 8,3 vH des Jahresumsatzes). Es ist also eine Neigung zur Vorverlegung der Weihnachtseinkäufe festzustellen.

Die höchste Dezemberspitze zeigt die Spielwarenbranche. Sie hat allein im November und Dezember rund 45 vH ihres Jahresumsatzes 1949 getätigt. Die Dezemberumsätze in der Wein- und Spirituosenbranche enthalten ausser dem Weihnachtsgeschäft auch die Sylvesterumsätze.

Einige Geschäftszweige weisen auch verhältnismässig hohe Dezemberumsätze auf, ohne dass diese durch das Weihnachtsfest hervorgerufen sind. Die hohen Dezemberumsätze in den Geschäften für Büromaschinen und Büromöbel sowie für Kraftfahrzeuge und -zubehör sind darauf zurückzuführen, dass die vorwiegend gewerbliche Kundschaft vor Abschluss des Geschäftsjahres aus steuerlichen Gründen Käufe tätigt.

Der durchschnittliche Monatsumsatz von 8,3 vH des Jahresumsatzes wurde im Dezember 1949 nur von den Landmaschinen- und Fahrradhändlern nicht erreicht, weil in diesen Zweigen das Anschaffungsbedürfnis aus jahreszeitlichen Gründen im Winter am geringsten ist.

Tabelle auf Seite 3

Der Anteil des Weihnachtsgeschäftes 1949 am Jahresumsatz in  
den Geschäftszweigen und Betriebsformen des Einzelhandels

Geschäftszweig und Betriebsform	Anteil in vH am Jahresumsatz Januar bis Dez. 1949		Anteil in vH am Zwölfmonatsumsatz Juni 1949 bis Mai 1950	
	November	Dezember	November	Dezember
	Lebensmittel aller Art .....	8,3	11,5	8,3
Obst, Gemüse, Südfr. ....	7,9	10,2	7,7	9,9
Fische u. Fischwaren .....	7,2	9,4	9,2	11,9
Milch u. Milcherzeugn. ....	8,7	9,4	7,8	8,4
Schokolade u. Süßwaren ....	9,6	18,8	8,8	17,2
Wein u. Spirituosen .....	8,0	17,8	8,0	17,6
Tabakwaren .....	6,8	10,2	8,0	12,0
Textilwaren aller Art .....	10,0	14,6	9,2	13,4
Wäsche, Bett u. Miederwaren .	10,2	14,7	9,0	13,0
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren .	9,6	15,9	9,3	15,4
Herrenartikel, Hüte, Schirme	10,9	17,9	10,7	17,5
Oberbekleidung .....	10,8	13,1	9,1	11,1
Schuhwaren .....	8,7	14,6	8,3	14,0
Sportartikel .....	9,0	17,0	8,8	16,6
Eisenwaren u. Küchengeräte .	9,0	12,0	9,4	12,4
Porzellan u. Glaswaren .....	8,4	16,0	8,9	16,9
Beleuchtungs- u. Elektroge- räte .....	10,1	15,0	10,3	15,4
Möbel .....	10,1	12,7	9,0	11,4
Teppiche u. Gardinen .....	9,5	13,0	8,8	12,1
Tapeten, Linoleum .....	9,7	12,0	8,6	10,7
Musikinstrumente .....	10,5	17,1	10,2	16,6
Rundfunk- u. Grammophon- artikel .....	9,6	15,3	9,2	14,7
Bücher .....	8,4	15,4	8,9	16,2
Papier- u. Schreibwaren ....	8,8	14,3	8,7	14,1
Galanterie- u. Lederwaren .	9,0	19,5	9,0	19,4
Apotheken .....	8,4	8,9	8,3	8,8
Drogerien .....	7,6	13,1	7,9	13,7
Farben u. Anstrichbedarf ..	7,1	8,7	7,3	9,0
Seifen u. Bürstenwaren ....	8,4	13,8	8,3	13,7
Parfümerien .....	8,5	17,1	8,0	16,0
Orthopädische u. medizinische Artikel .....	8,5	9,1	8,9	9,5
Photo und Optik .....	7,8	10,7	8,0	11,0
Landmaschinen u. Geräte ...	6,4	5,4	7,1	6,0
Nähmaschinen .....	10,4	10,6	8,9	9,1
Büromaschinen u. Büromöbel .	10,2	13,0	9,4	12,0
Fahrräder u. Zubehör .....	5,3	6,8	5,8	7,4
Kraftfahrz. u. Zubehör ....	9,8	11,2	9,0	10,3
Spielwaren .....	14,0	30,3	14,4	31,1
Uhren, Gold- u. Silberwaren .	8,3	19,6	8,5	19,9
Blumen .....	8,1	10,8	8,4	11,1
Brennmaterial .....	9,5	9,8	9,3	9,6
Warenhäuser .....	10,7	17,6	9,4	15,4
Konsumgenossenschaften ....	8,8	12,0	8,3	11,4
Gesamter Einzelhandel .....	8,9	12,7	8,6	12,4